

## Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 18. Mai 2017

### Rammelsberg-Modell beeindruckt Besucher im Miniaturenpark „Kleiner Harz“

Nach vier Jahren Bauphase wurde gestern im Miniaturenpark „Kleiner Harz“ des Wernigeröder Bürgerpark das rekordverdächtige Modell des Erzbergwerks Rammelsberg im Maßstab 1:25 enthüllt. Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert und sein Amtskollege Dr. Oliver Junk aus Goslar präsentierten gemeinsam die Nachbildung der Goslarer Weltkulturerbestätte.

Das Rammelsbergmodell hat eine beachtliche Größe und ist mit seinen zehn Meter Länge und acht Metern Breite das größte der 70 Harzer Modelle im Wernigeröder Miniaturenpark. Für das Modell musste eigens der „Kleine Harz“ umgestaltet werden. Kein Aufwand wurde gescheut und so entstanden neben den Gebäuden ganze Berglandschaften. Zunächst wurden die 28 Einzelteile in der Oskar-Kämmer-Schule-Wernigerode mit Unterstützung der Kommunalen Beschäftigungsagentur gefertigt. Teilweise waren über fünfzig Frauen und Männer an dem Projekt beteiligt. Mitarbeiter der Park und Garten GmbH beendeten nun das Modell. Einzig die wetterabhängige Landschaftsgestaltung ist noch nicht vollendet: ein Berg wird noch modelliert und einzelne Pflanzen werden ergänzt.

Am Rammelsbergmodell befindet sich eine Infosäule mit Hintergrundinformationen in deutscher und englischer Sprache. Gerhard Lenz, Direktor der Stiftung „Welterbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ und Geschäftsführer des Welterbe-Bergwerk Rammelsberg übernahm die Tonarbeiten und seine Stimme informiert per Knopfdruck über das Erzbergwerk und dessen reiche Geschichte. Authentischer kann es nicht sein.

Goslar ist im Miniaturenpark „Kleiner Harz“ stark vertreten: Zwölf Gebäude sind aus der Weltkulturerbestadt (ohne Bad Harzburg) im Maßstab 1:25 nachgebildet. Wernigerode bringt es samt Brocken auf 17 Modelle. „Wir freuen uns, wenn unsere Gäste nach dem Besuch des Miniaturenparkes die Originalstandorte besuchen“, sagt Geschäftsführerin Marlies Ameling. „Mit unserer Ausstellung leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur touristischen Entwicklung des gesamten Harzes. Wenn die Besucher sagen: Hier gibt es viel zu sehen, wir kommen wieder – dann haben wir es richtig gemacht.“

Bürgerpark und Miniaturenpark zählen seit der Eröffnung im Jahr 2009 über 800.000 Besucher, den Miniaturenpark allein besuchen jährlich etwa 60.000 Touristen.

*BU: Die Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk aus Goslar, Rammelsberg Kurator Dr. Johannes Großwinkelman und Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert präsentierten gemeinsam das Rammelsberg-Modells mit vor Ort. © Winnie Zagrodnik*